

Minimalistische Baukunst – und noch vieles mehr

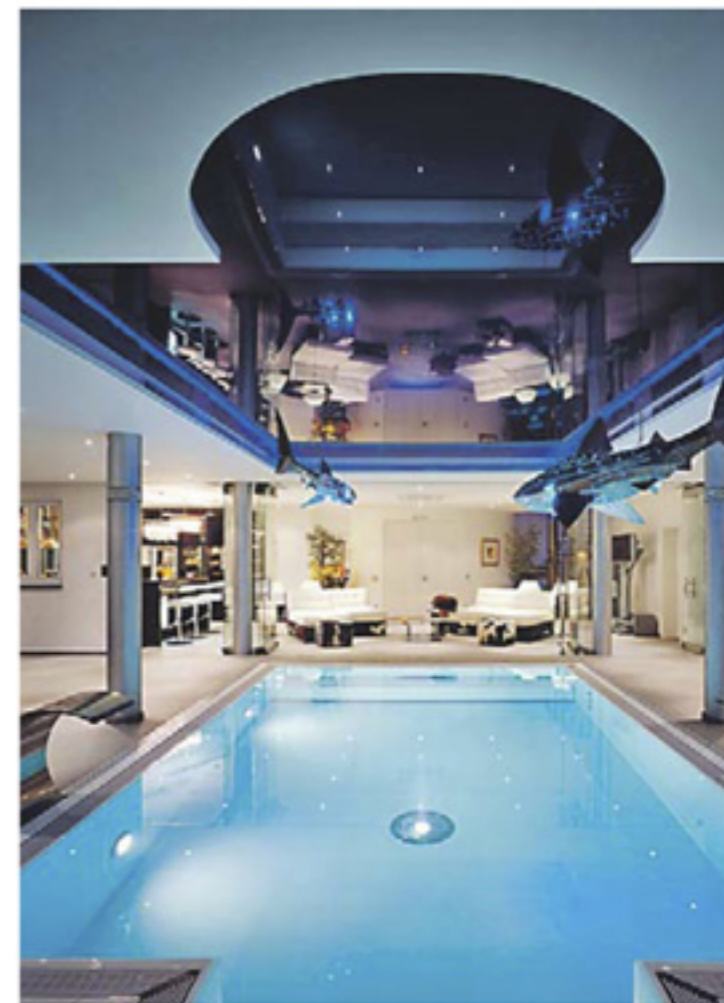
Klaus Herbert
und seine an den
Kundenwünschen
ausgerichtete
moderne Architektur

Der Name „Architekt Herbert“ steht für mehr als 25 Jahre extravagante und außergewöhnliche Architektur, aber auch für höchste Bauqualität – von der Planung bis zur Ausführung. Über 1.000 realisierte Projekte und zufriedene Bauherren belegen, dass der Leitspruch „Architektur aus Leidenschaft“ keine Phrase ist. Der aus Süddeutschland stammende Architekt baut vorzugsweise im Bauhausstil. Gerade Linien und Strukturen, kubische Formen, viel Transparenz durch den großflächigen Einsatz von Glas – eine minimalistische Ästhetik – sind sein Steckpferd.

Der Purismus, die Idee der neuen Sachlichkeit, kreierte einen Trend, prägte auch Möbel und Bilder und vieles mehr. Dieses Plädoyer an den Bauhausstil heißt aber nicht, dass Architekt Herbert nicht auch alle anderen Architekturrichtungen beherrscht und im Laufe seiner langjährigen Erfahrung zahlreich umgesetzt hat.

Mallorcas Architektur wird nach wie vor vom mediterranen Baustil geprägt. Gerade in den 90er Jahren war ein Finca- oder Herrenhaus-Stil besonders beliebt. In den vergangenen Jahren wird der Ruf nach moderner und minimalistischer Architektur jedoch immer lauter. Internationale Investoren wünschen sich eine andere Baurichtung, die mehr den aktuellen Zeitgeist und Lebensstil ausdrückt.

Diesem Aufruf folgt der renommierte deutsche Architekt Klaus Herbert, der in Deutschland mit seinen „Bauhaus-Inspirationen“ höchstes Lob von der Fachpresse erfahren hat. Seit mehr als 30 Jahren kennt Herbert die Insel. Zunächst als Feriengast, heute als Architekt seiner meist deutschsprachigen Auftraggeber. „Unser Bestreben ist das Bau-Objekt so zu entwerfen, zu planen und zu realisieren, exakt wie es sich der Kunde wünscht. Ein Architekt plant nicht am Kunden vorbei, sondern integriert dessen Wünsche und Vorstellungen. Völlig unabhängig von der architektonischen Stilrichtung oder der jeweiligen Gebäudegröße“, so Klaus



Der Granit-Bodenbelag und die Sonnenliegen sind direkt nach dem nächtlichen Lichtaustritt aus dem Swimming-Pool ausgerichtet (o.). 260m² Schwimmbadfläche. Die gespannte Lack-Decke spiegelt das Ambiente (u. re). Die Designertreppe mit den Glas-Stufen beginnt zu leuchten, sobald die erste Stufe betreten wird (u. li.).
Fotos: Architekt Klaus Herbert

Herbert. Selbstverständlich entsprechen alle Projekte den neuesten Energierichtlinien und Trends. „Geothermik, neueste Entlüftungsanlagen, eine Thermo-Außenhaut, Fußbodenheizung, die auch kühlt, Jalousetten für die Fenster und vieles mehr. Bei der Planung sollten all diese Aspekte bestmöglich berücksichtigt und so kostengünstig und umweltfreundlich wie möglich umgesetzt werden“, erklärt der Architekt.

Wenn Sie beabsichtigen auf Mallorca oder Ibiza zu bauen, so steht Ihnen der

Architekt Klaus Herbert gerne für eine unverbindliche Erstberatung zur Verfügung. In zahlreichen Büchern und Zeitschriften können Sie sich in seinem Büro in Palma, von den Ideen und Visionen des Architekten inspirieren lassen.

Architekt Herbert unterstreicht dabei: „Wir planen alles. Wichtig sind für uns zufriedene Bauherren, denn genau daraus resultiert unser Erfolg: Wir setzen gestalterisch das um, was unsere Bauherren sich wünschen.“

mediabureau,
Claudia Dubois